

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Funkfrühschoppen in Heide mit neuem Treffpunkt
- 25 Jahre OV Wingst E-32
- Neuigkeiten vom 10m-Relais DF0HHH

Funkfrühschoppen in Heide mit neuem Treffpunkt

seit dem 14. Mai treffen sich OM,s , YL,s, XYL,s und SWL,s jeden Sonntag zum klönen , fachsimpeln, oder schnacken (über Funk) in Heide an der Westküste , ab 11.00 h bis ca. 14.00 h. Der neue Treffpunkt ist im MTV nahe Meldorfer Straße, genauer in der Straße ‚Am Sportplatz‘ .

Eingeladen sind alle OM,s , YL,s , XYL,s und SWL,s, insbesondere unsere Urlauber. Anrufrequenz sowie Einweisungsverkehr ist auf der Frequenz 439,050 MHz auf DBOHEI

Grüße DB1HC Manfred

25 Jahre OV Wingst E-32

Am 12. und 13. August feiert der OV Wingst E-32 sein 25-jähriges Bestehen im Vereinslokal "Lütt Mandus" in Wingst Westerhamm. Alle Funkamateure und Freunde des Amateurfunks sind zu dieser Feier recht herzlich eingeladen.

Samstag den 12. August:

- Empfang ab 13:00 Uhr
- ab 15:00 Uhr Vorstellung verschiedener Betriebsarten
- ab 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag den 13. August

soll von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr ganz im Zeichen des offiziellen VFDB-80m Funkpeilens stehen und wird in Zusammenarbeit der OV's Z-73 Cuxhaven, E-04 Stade und E-32 Wingst ausgerichtet.

Treffpunkt ist das Vereinslokal Landgasthaus „Lütt Mandus“ in 21789 Wingst Westerhamm. Eine Einweisung erfolgt über 145,375 MHz oder 439,225 MHz (DB0MFR).

Natürlich soll an beiden Tagen die Gemütlichkeit in unserem vereinseigenen Großzelt nicht zu kurz kommen, und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Vy 73 de Mike DO1BMK , stellv. OVV E-32

Neuigkeiten vom 10-Meter-Repeater DF0HHH in Hamburg

Seit dem 28.07.2006 sendet DF0HHH in der Naehе von Hamburg auf 29.690 MHz vom Fernmeldeturm Rosengarten aus dem Locatorfeld JO43WJ jetzt mit 2 Solarcon I-Max 2000 5/8 Lambda-Vertikalstrahlern von der obersten Plattform des Turmes in 230 m ueber NN. Dieses wurde erforderlich, weil die Abstrahlung in Richtung Bremen sehr stark eingeschraenkt war, weil der Turmschaft mit seinem stahlarmierten Betonbau die Abstrahlung in Richtung Westen und Suedwesten die ganze Zeit lang sehr stark gedaempft hatte.

An DF0HHH sind 5 abgesetzte Empfaenger angeschlossen, die ueber 23cm-Linkfunkstrecken an den Sender von DF0HHH angebunden sind. Ein sechster Empfaenger steht sogar direkt am Senderstandort und der wird absolut nicht vom Sender beeintraehtigt, wenn das Relais mit 100 Watt pro TX-Antenne auf Sendung geht. Und das Ganze funktioniert sogar ohne Weiche und Filtertechnik, nur durch raeumliche Entkopplung der beiden TX-Antennen zur RX-Antenne, die ebenfalls eine I-Max 2000 ist. So etwas gibt es wohl weltweit nirgendwo, das der TX mit dieser hohen Sendeleistung den RX direkt am Senderstandort bei nur 100 kHz-Duplexabstand nicht beeintraehtigt! Und hier noch einmal fuer Euch die abgesetzten Empfaengerstandorte:

Hier nun die Standorte und die dazugehoerigen Interlinkrufzeichen auf dem 23-cm-Band und die Kenntlichmachung durch CW-Zeichen (z.Zt. aber noch nicht aktiv), von welchen abgesetzten Empfaenger gerade das rauschfreieste NF-Signal ueber die Diversity-Schaltung ausgewaehlt und ueber den

Relaissender uebertragen wurde:

QTH, QTH-Locator, Interlink-Rufzeichen, Rogerpiep-CW-Kennung

- Rosengarten (Langenrehm) Fernmeldeturm, JO43WJ, DF0HHH, .-. R (Rosengarten)
- Hamburg-Mitte (Universitaet) Philosophenturm, JO43XN, DB0MHH, -- M (Mitte)
- Hamburg-Sued (Harburg) QTH von DL6XB, JO43XK, DB0SHH, ... S (Sued)
- Wingst (Oppeln) QTH von DL6HCE, JO43MR, DB0WHH, .-- W (Wingst)
- Lueneburg (Suelbek) Fernmeldeturm, JO53FG, DB0AGM, .-.. L (Lueneburg)

Und der letzte abgesetzte 5. Empfaenger laeuft nur im Testbetrieb unter DG7YEX's Aufsicht. Das geplante Rufzeichen lautet: DB0DHH

- Drage (bei Friedrichstadt), QTH von DG7YEX, JO44NI, DB0DHH, -.. D (Drage)

Und eines haette ich doch glatt noch vergessen: Der Echolinkrechner von DF0HHH funktioniert auch schon wieder seit fast 2 Wochen. Unter der Nodenummer 76975 kann man natuerlich auch Echolink-QSO's ueber das 10m-Relais DF0HHH fahren.

Empfangsrapporte koennen gerne an DL6XB@DF0HHH.DE geschickt werden.

(Quelle: Auszug aus einer Rundmail von Berni DL6XB)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 30 des Deutschen Amateur-
Radio-Club für die 30. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu
folgenden Themen:

- Funkaktivität zur WM2006 geht ihrem Ende entgegen
 - EMF-Handbuch des ECOLOG-Institutes - DARC fordert Korrekturen
 - 5-MHz-Experimental-Lizenzen in Großbritannien bis 2010 verlängerbar
 - DXCC-Gebiet Nr. 337: Swain's Island, KH8
 - Ergebnisse der 7. IARU-Region-1 Jugendmeisterschaft 2006
 - Fortsetzung des Rundspruchversands per E-Mail
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - 30. Hamfair in Tokio
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funkaktivität zur WM2006 geht ihrem Ende entgegen

Am 16. Juli, eine Woche nach dem Ende der Fußballweltmeisterschaft 2006, haben die Sonderstationen DQ2006 und DR2006 ihren Betrieb eingestellt. Alleine von diesen 38 Stationen wurden in den vergangenen neun Wochen etwa 900 000 QSOs gemacht. An der Aktion waren deutschlandweit über 500 Stationen beteiligt, die auf allen Frequenzen zwischen 137 kHz und 394 THz und in allen denkbaren Betriebsarten die Sonderrufzeichen aktivierten. Mit diesen Zahlen wurden alle Erwartungen übertroffen. Das hohe Interesse aus dem In- und Ausland bescherte enorme Pile-Ups auf den Bändern. Die zahlreichen „CQ Germany“-Rufe aus aller Welt werden wohl allen unvergessen bleiben. Das zugleich laufende Diplomprogramm ist ebenfalls sehr erfolgreich. Aktuell liegen beim Diplommanager DK6CQ über 1420 Anträge vor, und jeden Tag kommen ca. 30 neue dazu. Das Diplom kann noch bis zum Ende des Jahres beantragt werden. Mit dem Diplomversand ist frühestens im September zu rechnen.

Anlehnend an die Meldung im Rundspruch vergangener Woche, wird nochmals daran erinnert, dass die deutschen Funkamateure noch bis zum 31. Juli verstärkt ausländischen Funkamateuren Punkte für Anträge zum WM2006-Diplom geben sollen. Alle deutschen Stationen werden ferner gebeten, den Veranstaltern der WM-Aktivität das eigene Log aus dem Aktivitätszeitraum zur Verfügung zu stellen.

Da sich der Datenmanager des Online-Logs, Dietmar Kasper, DL3DXX, momentan außer Landes befindet, kann er es erst wieder am 31. Juli aktualisieren. Es fehlten noch eine ganze Reihe Logs, als er am 20. Juli vorübergehend

die Arbeiten einstellte. Weiterführende Informationen finden Sie in der Augustausgabe der CQ DL.

EMF-Handbuch des ECOLOG-Institutes - DARC fordert Korrekturen

Schriftlich hat sich der DARC e.V. an den Geschäftsführer des so genannten ECOLOG-Institutes (Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung) und Herausgeber des EMF-Handbuches „Elektromagnetische Felder: Quellen, Risiken, Schutz“ gewandt. Der DARC fordert darin, die Beschreibung des Amateurfunkdienstes in Kapitel 4 zu korrigieren, sodass Unrichtigkeiten sowie negative Tendenzen in Bezug auf den Amateurfunk aufgehoben werden. Funkamateure haben die international anerkannte ICNIRP-Grenzwerte sowie Herzschrittmachergrenzwerte einzuhalten und ein Anzeigeverfahren gegenüber der Bundesnetzagentur gemäß BEMFV durchzuführen. Bis dato ist im Bereich des Amateurfunkdienstes keine Überschreitung von Grenzwerten bekannt geworden, die zu einer Gefahr von Leib oder Leben hätte führen können. Die BNetzA nimmt ihre Kontrollaufgaben gemäß BEMFV wahr.

5-MHz-Experimental-Lizenzen in Großbritannien bis 2010 verlängerbar

Die britische Fernmeldebehörde OFCOM und das britische Verteidigungsministerium haben die Möglichkeit zur Verlängerung der Experimental-Lizenzen für britische Funkamateure auf 5 MHz gegeben. Bereits seit Juli 2002 können britische Funkamateure auf Experimentalbasis eine 5 MHz-Lizenz beantragen. Die ausgestellten Genehmigungen können jetzt bis zum 30. Juni 2010 verlängert werden.

DXCC-Gebiet Nr. 337: Swain's Island, KH8

Seit dem 22. Juli, 00:01 Uhr UTC gelten Kontakte mit Swain's Island als eigenes DXCC-Gebiet. Die Entscheidung fiel bereits im Juni durch eine Regel-Änderung. Swain's Island liegt mehr als 350 km vom Mutterland Amerikanisch Samoa entfernt und klassifiziert sich demnach als eigenes DXCC, so der DXCC Desk.

Ergebnisse der 7. IARU-Region-1 Jugendmeisterschaft 2006

Vom 12. bis 16. Juli 2006 fand in Grudziadz, Polen, die 7. IARU-Region-1 ARDF-Jugendmeisterschaft statt. Nachfolgend die Ergebnisse für 144 MHz: Kategorie W15: Platz 13 Laura Dittrich, Platz 21 Vivian Fuhl, Teamwertung 7. Platz. Kategorie M15: Platz 17 Maximilian Gütt, Platz 22 Axel Böhringer, Teamwertung Platz 8. Die Ergebnisse für 3,5 MHz lauten: Kategorie W15: Platz 10 Laura Dittrich, Platz 20 Vivian Fuhl, Teamwertung 7. Platz. In der Kategorie M15 auf 80 m erreichte Axel Böhringer Platz 15, Maximilian Gütt Platz 21. In der Teamwertung erreichte man Platz 8. Die Teamleitung lag bei Jörg Buchhold, DL6NBD.

Fortsetzung des Rundspruchversands per E-Mail

Der Deutschland-Rundspruch wird mit der vorliegenden Ausgabe wieder über den DARC-Server an die E-Mail-Abonnementen versendet. Durch einen Hardwareschaden und in Folge reduzierter Rechenleistung war dies vorübergehend nicht möglich.

Funkbetrieb auf den Bändern

Rolf Rahne, DL6ZFG, will anlässlich des Hamfestes 2006 in Litauen vom 28. bis 30. Juli von unterwegs Funkbetrieb aus Polen und Litauen abwickeln. Betrieb soll in SSB, PSK, RTTY und CW stattfinden.

Jörn Krack, DG5XJ, wird vom 29. Juli bis 4. August die finnische Insel Mossala/Houtskär mit der IOTA-Nummer EU-096 aktivieren. Betrieb ist auf den klassischen Amateurfunkbändern mit Ausnahme des 160-m-Bandes in SSB geplant. Er will außerdem am RSGB IOTA Contest teilnehmen.

Ein sechsköpfiges Team der Ortsverbände T20 und T05 plant am Wochenende 5. und 6. August die Aktivierung folgender SOTA-Alpengipfel: Markkogel mit der SOTA-Nummer CG-086, Lahnerkogel CG-087, Steinwurfkogel CG-088 und das Fellhorn mit TI-530. Es ist Betrieb auf den klassischen KW-Bändern in SSB vorgesehen, daneben erfolgt am 6. August die Teilnahme auf 2 m und 70 cm SSB am Bayerischen Bergtag (BBT).

Vom 5. bis zum 8. August will man unter ON6BDC an den 50. Jahrestag eines Minenunglücks 1956 in Belgien erinnern. Jedes QSO wird mit einer besonderen QSL-Karte bestätigt. Weiterhin gibt man das ON6BDC-Diplom heraus, dessen Ausschreibung unter www.on4cqn.be zu finden ist.

30. Hamfair in Tokio

Am 19. und 20. August findet in Japan im Internationalen Messezentrum in Tokio die 30. Hamfair statt. Die Tokio Hamfair zählt wie die HAM RADIO in Friedrichshafen und die Ham-vention in Dayton in den USA zu den weltweit größten Amateurfunkausstellungen. Vergangenes Jahr verzeichneten die Veranstalter 29 000 Besucher. Während der Messe arbeitet auch die Sonderstation 8J1A auf den Bändern.

Aktuelle Conteste

29. und 30. Juli: RSGB IOTA Contest und SWL IOTA Contest
 5. August: EU HF-Championship und DARC UKW-Sommerfieldday
 6. August: DARC UKW-Sommerfieldday

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/06 auf Seite 512 und 8/06 auf Seite 585.

Der Funkwetterbericht vom 25. Juli, erstellt von Rico Schurig, DF2CK

Zunächst der Rückblick vom 19. bis 25. Juli: Wie erwartet war die Sonnenaktivität sehr ge-ring. Die Sonnenfleckengruppen 900 und 901 produzierten einige B-Flares, ein C1-Flare kam am 24. Juli aus einer bisher nicht nummerierten Gruppe. Am 20. Juli kam es nach einer Filamentauflösung im Südost-Quadranten der Sonne zu einem koronalen

Massenauswurf. Das Erdmagnetfeld war bis zum 24. Juli ruhig, danach gelangte die Erde in den Einflussbereich eines koronalen Lochs. Die Kurzwellenbedingungen waren in Anbetracht der Jahreszeit und Nähe des Sonnenfleckenminimums gut bis sehr gut. Die Sporadic-E-Saison ist noch im Gange, diese Bedingungen werden aber nur noch wenige Wochen anhalten.

Vorhersage bis zum 2. August:

 Die Sonnenaktivität bleibt weiter gering bis sehr gering. Größere Flares sind sehr unwahrscheinlich. Das Erdmagnetfeld wird anfangs ruhig sein, vom 31. Juli bis 2. August wird das nächste koronale Loch störend wirken. Die Bedingungen werden sich bis zum Wochenende etwas verschlechtern, danach wieder besser werden. Die beste Zeit das neue DXCC-Gebiet „Swain's Island“ (angekündigt ab 27. Juli) zu arbeiten ist vormittags auf 20 m. Täglich aktuelle Informationen über das Sonnenwetter liefert Wolfram Heß, DL1RXA, in seinem MP3-Rundspruch auf www.darc.de/referate/dx/fgdxr.htm

Funkwetter kurz erklärt, von DL1VDL: Rotation der Sonne

 Im Bereich des Sonnenäquators beträgt die Dauer eines Sonnenumlaufes 27,7 Tage oder etwa 14 Grad pro Tag. Beim 40. Breitengrad dauert der Sonnenumlauf 28,6 Tage, das sind etwa 12 Grad pro Tag. Sonnenflecken im Bereich des Äquators rotieren also etwas schneller als weiter nördlich oder südlich Gelegene.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:25; Melbourne/Ostaustralien 21:26; Perth/Westaustralien 23:10; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:42; Honolulu/Hawaii 16:01; Anchorage/Alaska 13:11; Johannesburg/Südafrika 04:50; San Francisco/Kalifornien 13:07; Stanley/Falklandinseln: 11:45; Berlin/Deutschland 03:14.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:18; San Francisco/Kalifornien: 03:25; Sao Paulo/Brasilien 20:41; Stanley/Falklandinseln 20:22; Honolulu/Hawaii 05:13; Anchorage/Alaska 06:53; Johannesburg/Südafrika 15:37; Auckland/Neuseeland 05:29; Berlin/Deutschland 19:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen. Ebenso erfolgt zeitnah eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.